



Gemeinde
4714 Aedermannsdorf

Protokoll 01/20

Zur 1. Sitzung der Gemeindeversammlung
Mittwoch, 19. August 2020 um 20.00 Uhr
Medienraum, Schulhaus Aedermannsdorf

Vorsitz: Bruno Born Gemeindepräsident

Protokoll: Regina Fuchs Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident kann 22 Stimmberechtigte begrüßen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen. Aufgrund der Coronapandemie findet die Versammlung rund zwei Monate später statt als üblich. Um die Anwesenden vor einer Ansteckung des Virus zu schützen, wurde die Sitzordnung mit Abstand angeordnet, der übliche Apéro findet nicht statt.

Er stellt fest, dass die Publikation der Traktandenliste fristgerecht erfolgt ist.

Hugo Vogt wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Die Traktandenliste wird wie folgt einstimmig genehmigt, Eintreten wird auf sämtliche aufgelistete Geschäfte beschlossen.

Traktanden:

1. Abwasserreglement
 2. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2019
 - 2.1 Erfolgsrechnung
 - 2.2 Verwendung Überschuss
 - 2.3 Investitionsrechnung
 - 2.4 Spezialfinanzierung
 - 2.5 Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal
 - 2.6 Feuerwehr Mittelthal
 3. Verschiedenes
-

Verhandlungen

1. Abwasserreglement

Das Abwasserreglement wurde den neuen gesetzlichen Gegebenheiten angepasst. Der Präsident erläutert der Versammlung anhand einer synoptischen Darstellung die Änderungen zum heute gültigen Abwasserreglement. Die neue Fassung ist kürzer. Sie wurde bereits durch den Kanton vorgeprüft.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig und ohne Wortbegehren das neue Abwasserreglement der Gemeinde Aedermannsdorf.

2. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2019

Die Rechnung 2019 wurde von der Revisionsstelle Schürmann Treuhand am 25.06.2020 geprüft und zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung empfohlen.

2.1 Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2019 schliesst bei einem Gesamtaufwand von 2'991'962.57 Franken und einem Ertrag von 3'404'844.67 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 412'882.10 Franken ab. Budgetiert war ein solcher von 68'537.40 Franken.

Für die Differenz von rund 340'000 Franken gibt es drei Gründe:

Landverkauf für 58'000 Franken

Kleinerer betrieblicher Aufwand von 80'000 Franken

Mehreinnahmen Steuern von 110'000 Franken

Finanzverwalterin Sandra Bürki erläutert den Anwesenden grössere Abweichungen im Vergleich zum Budget.

Bruno Born gibt zu bedenken, dass ein Gewinn in dieser Höhe sehr hoch sei für eine kleine Gemeinde. Die Tendenz war bereits im letzten Herbst klar, deshalb wurden auch auf 2020 die Steuern gesenkt. Vor einer erneuten Steuersenkung mahnt er zur Vorsicht. Man rechnet mit der laufenden Steuerreform mit tieferen Steuereinnahmen, deren Auswirkungen heute noch nicht absehbar sind. Ausserdem erwartet man in den kommenden Jahren einen erneuten markanten Anstieg der Sozialkosten.

Jürg Eggenschwiler erkundigt sich nach den Auswirkungen des guten Abschlusses auf den Finanzausgleich. Dieser berechnet ausschliesslich nach der Staatssteuerkraft pro Kopf, somit hat der Abschluss keine Auswirkungen auf die Summe aus dem Finanzausgleich.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2019 der mit einem Ertragsüberschuss von 412'882.10 Franken einstimmig

2.2 Verwendung Überschuss

Im Abschluss 2018 konnten zusätzliche Abschreibungen auf das alte Finanzvermögen getätigt werden. Dies ist bei der Rechnung 2019 nicht möglich, da solche Abschreibungen in Zusammenhang mit den ordentlichen Abschreibungen des Steuerhaushaltes liegen. Die Gemeinde hat 2019 zwar fast eine halbe Million investiert, rund 400'000 Franken davon wurden jedoch über die Wasserrechnung finanziert.

Deshalb beantragt der Gemeinderat, den Überschuss von 412'882.10 Franken dem Eigenkapital zuzuweisen.

Beschluss

Der Ertragsüberschuss von 412'882.10 Franken wird auf Antrag des Gemeinderates einstimmig dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt per 31.12.2019 neu 954'315.36 Franken.

2.3 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von CHF 496'092.80 setzen sich aus folgenden Posten zusammen

Renovation Wohnungen Gallihaus	CHF	7'553.00
Unterhalt Gebäudehülle	CHF	4'716.50
Sanierung Hauptstrasse Projekt 3 TK.1199.A	CHF	32'626.35
Landabtretung an Kanton	CHF	1'430.00
Beitrag Amt für Landwirtschaft für Grossriedenstr.	CHF	-12'900.00
Erschliessung Eisenhammer	CHF	413'514.80
Anschlussgebühren Wasser	CHF	-4'510.35
Neugestaltung Friedhofanlage	CHF	9'155.55
Ortsplanungsrevision	CHF	44'506.95
Total Nettoinvestitionen	CHF	496'092.80

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2019 mit einer Nettoinvestition von 496'092.80 Franken einstimmig.

Mit der Erschliessung Eisenhammer entstand ein Wasserverbund von Herbetwil nach Matzendorf. Trotzdem würde das Wasser von Herbetwil nach Matzendorf nicht fließen, so die Ausführungen von Bruno Born. Es besteht nämlich aktuell kein gültiger Wasserlieferungsvertrag, da die beiden Nachbargemeinden nicht dieselben Preisvorstellungen hätten. Nun will Bruno Born zwischen den beiden Gemeinden vermitteln.

2.4 Spezialfinanzierung

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst nach den planmässigen Abschreibungen in Höhe von CHF 34'000.45 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 27'098.80 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 11'174.30. Somit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 80'725.65.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst nach den planmässigen Abschreibungen in der Höhe von CHF 6'290.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'869.94. Budgetiert

war ein Aufwandüberschuss von CHF 8'832.55. Somit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 91'080.28.

Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 3'140.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'068.42 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'603.85. Somit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 71'599.90.

Beschluss

Auch die Spezialfinanzierungen werden von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

2.5 Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal

Die Rechnung 2019 Forstbetriebsgemeinschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 89'925.79 Franken ab. Davon erhält die Gemeinde einen Beitrag von 4'945.90 Franken als Gewinnanteil. Dies entspricht 16.50 Prozenten.

Dass die Forst in Zeiten von tiefen Holzpreisen und grosser Trockenheit noch Gewinne ausschüttet ist gemäss Bruno Born bemerkenswert.

Beschluss

Auf Antrag des Gemeinderates genehmigt die Versammlung die Rechnung 2019 der Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal mit einem Ertragsüberschuss von 89'925.79 Franken einstimmig.

2.6 Feuerwehr Mittelthal

Die Rechnung 2019 der Feuerwehr Mittelthal weist nach Abzügen der Feuerwehrsteuer einen Nettoaufwand von 186'304.32 Franken aus. Dazu kommt eine Nettoinvestition von 54'489.70 Franken.

Das ergibt für die Gemeinde Aedermannsdorf einen Bruttoaufwand von 47'529.95 Franken. Die Feuerwehersatzsteuer der Gemeinde beträgt 13'790.20 Franken.

Gemeindepräsident Born weist darauf hin, dass dieser Zusammenschluss von 2014 mit den beiden Nachbargemeinden Matzendorf und Herbetswil ein klarer Erfolg war. Die Schlagkraft der Mannschaft konnte erhöht werden, und die Kosten blieben konstant.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2019 der Feuerwehr Mittelthal mit einem Anteil von 47'529.95 Franken einstimmig.

3. **Verschiedenes**

Während der Zeit vom 16. März bis 8. Mai 2020 blieben die Schulen aufgrund der Coronapandemie geschlossen. In dieser Zeit hat sich Urs Fricker mit grossem Engagement um die Heimbeschulung der Asylbewerberkinder gekümmert, dies ohne finanzielle Entschädigung. Mit einem Präsent bedankt sich Bruno Born bei Urs Fricker für seinen grossen Einsatz, die Versammlung schliesst sich mit einem Applaus an.

Zum Schluss bedankt sich Bruno Born bei allen Teilnehmenden fürs Erscheinen und wünscht einen schönen Abend.

Ende der Versammlung 20:55 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Bruno Born

Die Gemeindeschreiberin:

Regina Fuchs